

Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 27 5. JULI 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

Termine

- Mittwoch, 5. Juli:** Vorlesestunde „Sachgeschichte: Die Bienen“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.
- Mittwoch, 5. Juli:** Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.
- Mittwoch, 5. Juli:** Infoveranstaltung zur Jupa-Wahl um 17.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- Mittwoch, 5. Juli:** öffentliche Sitzung des Jugendparlaments um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- Mittwoch, 5. Juli:** Interreligiöser Dialog um 20 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.
- Donnerstag, 6. Juli:** Tanz auf dem Marktplatz um 19 Uhr mit Discofox.
- Freitag, 7. Juli:** Sportlehrung der Stadt Schwalbach um 17.30 Uhr auf dem Platz hinter der „Alten Schule“.
- Samstag, 8. Juli:** Flohmarkt für jedermann von 9 Uhr bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.
- Samstag, 8. Juli:** Führung des Frauentreffs um 15 Uhr durch Hofheim.
- Samstag, 8. Juli:** Jubiläumskonzert von „Pro Musica“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.
- Montag, 10. Juli:** Blutspende-Termin des DRK Schwalbach von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.
- Dienstag, 11. Juli:** Blutspende-Termin des DRK Schwalbach von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.
- Dienstag, 11. Juli:** Sommerkonzert der Albert Einstein Schule um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.
- Mittwoch, 12. Juli:** Vorlesestunde „Emma und Paul gehen auf den Wochenmarkt“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.
- Mittwoch, 12. Juli:** Vortrag „Nikotinsucht - biologische und wirtschaftliche Aspekte“ des Arbeitskreises WiTeWi um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.



Ritter der Kokosnuss. Am Donnerstag, 13. Juli, spielt die „Dramatische Bühne“ um 19.30 Uhr das Stück „Die Nibelungen – Die Ritter der Kokosnuss“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Summer in the City“ auf dem Platz hinter der alten Schule. König Gunther mit seinen völlig verblödeten Rittern ist in der Komödie ausersuchen, die Welt zu retten. Die Bewirtung übernimmt der Programmausschuss Theater der Kulturkreis GmbH. Weitere Informationen gibt es unter kulturkreis-schwalbach.de im Internet. Foto: Veranstalter

Feuerwehr hat künftig zwei stellvertretende Stadtbrandinspektoren – Richter wiedergewählt

„Problem der Generationen“

Am 23. Juni fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach statt. Stadtbrandinspektor Marco Richter blickte dabei auf das Jahr 2022 zurück und richtete dann seinen Blick auf 2023.

vertreten wurden Sascha Jaufmann und Dominik Firle gewählt. Auch die Gruppenführer wurden neu gewählt. Es sind Alan Downing, Patrick Grössinger, Michael Scherer, Sven Skora, Oliver Veigl und Tobias Hollomatz. Zu Zugführern wurden Joachim Benner, Dietmar Gilles und Thomas Scherer ernannt. Die Führung der Jugendfeuerwehr ist mit Eric Albat zurzeit neu kommissarisch besetzt.

Im Jahr 2022 wurde kein Mitglied aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen. Ein Mitglied wechselte aus der Einsatzabteilung in die Alters- und Ehrenabteilung. Über das Jahr verteilt konnten allerdings auch fünf Quereinsteiger für die Einsatzabteilung gewonnen werden. Allerdings verließen auch vier Mitglieder aus den verschiedenen Gründen die Einsatzabteilung. Zum Jahresende besteht die Einsatzabteilung aus sieben weiblichen und 66 männlichen Mitgliedern.

Das aktuelle Klima innerhalb der Einsatzabteilung bezeichnet Stadtbrandinspektor Marco Richter als „befriedigend“. „Es kommt immer mehr das Problem der verschiedenen Generationen zu Tage. Hier muss drin-

gend daran gearbeitet werden“, mahnte der Feuerwehr-Chef und forderte zur Team-Arbeit auf. „Hier sind alle gefordert, unabhängig des Alters, der Herkunft, der Religion. Wir als Feuerwehr sind nur als Gemeinschaft stark und müssen gemeinsam in eine Richtung blicken. Nur so schaffen wir die Aufgaben, die der Gesetzgeber uns auferlegt und die die Bürgerschaft von uns abverlangt“, sagte Marco Richter. Er appelliere an jeden es anzupacken und über die Eigenheiten des anderen hinwegzusehen.

Beim Ausblick auf das Jahr 2023 wurde vor allem auf den Neubau des Feuerwehrhauses eingegangen. Hier muss es laut Marco Richter „dringend weitergehen“. Der verfügbare Platz für Reserve und Einsatzmittel sei am aktuellen Standort in der Hauptstraße nicht vorhanden. „Unsere Bürgermeister Alexander Immisch und den ersten Stadtrat Thomas Milkowitsch werde ich im Zuge des Neubaus, Stellenbesetzung und anderen Projekten öfter fordern“, versprach der Stadtbrandinspektor seinen Kameraden. red

Einen Bericht zu den Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung finden Sie auf Seite 4.

Samstag auf dem Marktplatz

Flohmarkt

Am Samstag, 8. Juli, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der nächste Flohmarkt für jedermann auf dem Marktplatz statt.

Der Aufbau für Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister vor Ort eingenommen. Deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Die Anbieter werden gebeten, ihr Fahrzeug im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. red

Person musste befreit werden

Aufzug streikt

Die Feuerwehr wurde am 24. Juni abends in die Mecklenburger Straße alarmiert.

Dort war eine Person in einem stecken gebliebenen Aufzug eingeschlossen, die von der Feuerwehr befreit wurde. red

Kind allein in der Wohnung

Tür zugefallen

Die Feuerwehr wurde am Mittwochnachmittag vergangener Woche in die Berliner Straße alarmiert.

Dort befand sich ein Kleinkind allein in einer Wohnung, bei der die Tür zugefallen war. Die Feuerwehr öffnete die Wohnungstür gewaltfrei und ermöglichte der Mutter den Zugang. red

Schwalbach kam beim Unwetter am 22. Juni glimpflich davon

Bäume stürzten um

Kaum betroffen war Schwalbach von dem schweren Unwetter am 22. Juni. Dennoch hatte die Feuerwehr gut zu tun.

Die Einsatzkräfte wurden gegen 18.23 Uhr alarmiert, auf Grund der Wetterlage das Feuerwehrhaus zu besetzen. Dabei ging es vorrangig darum, Personal für mögliche Sturm-Einsätze bereit zu halten und die Einsätze, die anfallen, vom Feuerwehrhaus eigenständig abarbeiten zu können. Im Zuge dessen wurden die ersten Fahrzeuge besetzt. Schwalbach blieb allerdings weitestgehend verschont, so

dass die Wachbereitschaft bereits um 19.40 Uhr wieder aufgehoben werden konnte.

Dennoch kam es zu einigen Einsätzen. Bereits um 18.24 Uhr wurde der Feuerwehr ein umgestürzter Baum auf der Schnellstraße gemeldet. Dieser wurde durch die Feuerwehr zerkleinert und in einer Böschung abgelegt.

Um 18.30 Uhr wurde die Feuerwehr dann in die Frankfurter Straße gerufen. Dort wurde ebenfalls ein umgestürzter Baum auf der Fahrbahn gemeldet. Ein weiterer umgestürzter Baum befand sich um 19.06 Uhr auf der Fahrbahn in der Eschborner Straße. red

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern

0172 / 149 22 43

8 84 83 34

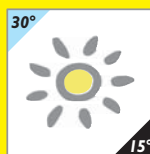
Mit eigener Werkstatt



Mittwoch
wechselhaft



Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
sonnig



Samstag
sonnig



Sonntag
sonnig

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do 05.07. **P** 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Wortgottesdienst
So 09.07. **P** 09.30 Uhr Sonntagsmesse
Do 13.07. **P** 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
Donnerstags 16.30 Uhr Jugend Musikgruppe

Donnerstag 13.7.2023 15:00 Uhr Offener Treff im
Gemeindesaal

Montag, 11.07.2023 **KEINE** Ortsausschusssitzung im Gemeindesaal!
Hier hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen und die Sitzung hat am
Montag, den 03.07.2023 stattgefunden.

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 06.07. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
Sa. 08.07. 18.00 Uhr Abendgottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
Mo. 10.07. 10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
15.30 Uhr DRK Blutspendetermin
Di. 11.07. 15.30 Uhr DRK Blutspendetermin (Zusatztermin)

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa 08.07. 18.00 Vorabend-Gottesdienst
mit Pfarrerin Birgit Reyher
Do 13.07. 14.30 Seniorentanzen
Vorankündigung:
Fr 21.07. 18.00 Biergarten im Gemeindehausgarten

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 09.07. 10:30 Uhr Gottesdienst auf dem WEC-Gelände
Eppstein, Hof Häusel 4

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 06.07. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium
So 09.07. 10:00 Uhr Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Behaltet mich so in Erinnerung
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.

Richard Matzke

* 30.08.1932 † 29.06.2023

Wir werden dich vermissen.

Jürgen Matzke
Thomas, Silke und Philipp Matzke
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 13. Juli 2023, um 11.00 Uhr in
der Ev. Friedenskirche statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem
Alten Friedhof in Schwalbach am Taunus.

Herzlichen Dank

für tröstende Worte, für einen stillen Händedruck
oder eine Umarmung, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme,
sagen wir allen, die mit uns gemeinsam von

Ernst-Dieter Günther

* 23. Januar 1949 † 23. Mai 2023

Abschied nehmen.

Melanie Schweitzer, geb. Günther
Dennis Günther
und alle Angehörigen

65824 Schwalbach am Taunus, im Juni 2023

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

**Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Unnötiger Umweg



Diese Dienstreise nach Kassel hätten sich die Bürgermeister von Schwalbach und Eschborn wirklich sparen können. Seit Jahren beklagt sich Eschborn immer wieder über den Verkehr, den die Obermayr-Schule verursacht, die wie eine Schwalbacher Exklave nur von Eschborn aus zu erreichen ist. Doch Schwalbach stellt sich immer taub und wies die durchaus berechtigten Einwände der Nachbarn im jüngsten Bebauungsplanverfahren zurück. Da riss den Nachbarn der Geduldsfaden und sie zogen vor das Verwaltungsgericht.

Das Gericht ist glücklicherweise nicht gleich in eine Verhandlung mit einer genauso aufwändigen wie teuren Beweisaufnahme eingetreten, sondern hat den Streithähnen erstmal gesagt: „Redet miteinander und einigt euch!“

Nun gibt es also ein Mediationsverfahren, das die Streitpunkte aufarbeiten und zu einem für alle akzeptablen Kompromiss führen soll. Das ist der richtige Weg, der wahrscheinlich auch zu einem guten Ende führen wird. Nach Kassel hätten Alexander Immisch und Adnan Shaikh dafür aber nicht fahren müssen. Der kurze Weg ins jeweils andere Rathaus hätte gereicht.

Mathias Schlosser

Sportler werden am Freitag mit einem Kulturprogramm geehrt

Viele Auszeichnungen

Für herausragende sportliche Leistungen im Jahr 2022 werden Sportlerinnen und Sportler bei der diesjährigen Sportlerkür der Stadt ausgezeichnet. Die Ehrung findet am Freitag, 7. Juli, ab 17.30 Uhr auf dem Platz hinter der „Alten Schule“ statt.

Programmbeginn ist um 18 Uhr. „Nachdem das Open-Air-Format im vergangenen Jahr auf breite Zustimmung gestoßen ist, freuen wir uns darauf, die Erfolge unserer Sportlerinnen

und Sportler erneut gemeinsam mit allen interessierten Schwalbacherinnen und Schwalbachern im Herzen des alten Ortes zu feiern.“ lädt Bürgermeister Alexander Immisch ein. Mit Unterstützung der Kulturkreis GmbH gibt es auch in diesem Jahr ein buntes Rahmenprogramm mit artistischer Kleinkunst und für das leibliche Wohl sorgt vor und nach dem Bühnenprogramm der TCC Pinguine. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt der Arbeit des Vereins zugute.

red

Die Kinderzeit-Schule hat jetzt auch ein kleines Lämmchen

Tierischer Zuwachs

Viele Kinder der Kinderzeit-Schule staunten, als aus dem Pony-Auslauf auf einmal ein lautes „Määäh“ ertönte.

Ein kleiner, schwarzwolliger Wirbelwind mit dem Namen Dorle sorgte für große Aufre-



Kinder der Kinderzeit-Schule begrüßen den Neuzugang: das Oussant-Lämmchen Dorle. Foto: Kinderzeit-Schule

gung und helle Begeisterung bei Kindern, ihren Eltern und Mitarbeitenden der Einrichtung am Kronberger Hang.

Das 14 Wochen alte Oussant-Lämmchen folgt den beiden Kinderlieblingen, den Ponys Leni und Kira, auf Schritt und Tritt und genießt seine Ausflüge in die Wiesenlandschaft im Sauerbornsbad-Tal. Die neugierige Dorle darf sich schon auf weitere Schafgesellschaft freuen: Im August wird die Pony- und Schafherde noch erweitert.

Die Kinderzeit-Schule ist eine staatlich anerkannte, private Ganztags-Grundschule. Durch lebendiges Lernen in mehrsprachigem und jahrgangsgemischtem Umfeld bietet sie Grundschulkindern individuelle Lern- und Fördererfahrungen; ab sofort auch mit „Schafzeiten“, um das Lämmchen Dorle beim Großwerden zu beobachten und zu versorgen.

red

Kleinanzeigen

Haushaltshilfe gesucht! Für ein älteres Ehepaar wird eine liebevolle, zuverlässige und deutschsprachige Frau gesucht. Keine Pflege, kein Putzen. Gemeinsames Zubereiten des Mittagessens und zusammen essen, ca. 2 Std. täglich. Etwas für eine alleinstehende Rentnerin? Gute Bezahlung. Bitte Telefonnummer angeben, nur aus Schwalbach. Zusendungen bitte unter Chiffre Nr. 232701 an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

Dipl. Kaufmann und Leiterin Rechnungswesen suchen möglichst zum 01.09. eine 3-4 Zim.-Wohnung mit EBK im Vorder- taunus, bis EUR 1.500,- warm. Nichtraucher, keine Haustiere. Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 0178/8815197

Kreativ-Flohmarkt bei Uschi Katuschke am Samstag, 08. Juli 2023, 11.00 - 17.00 Uhr, Sossensheimer Weg 48, Schwalbach.

Abgeschlossenes, helles Büro in Bürogemeinschaft in Alt-Schwalbach zu vermieten, für 1-2 Arbeitsplätze geeignet, EUR 300,-/Monat inkl. Nebenkosten, Strom u. Internet. Tel. 0173/3142984

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Imkerqualität
Bienen Freund
HONIG
aus eigener Imkerei
Verkauf Mo. - Fr. von 9-12 Uhr
oder nach Rücksprache
Familie Andreas Freund
Am Brater 1
65824 Schwalbach
Tel. 06196/7666010

Betriebsferien vom 28.7.-19.8.23
Wir sind die Spezialisten für Ihr Fahrzeug.
Mit Know-how von Bosch.

- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung, Soforthilfe, Beratung, Abwicklung
- Reifenservice + Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlage-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz
seit 1978
Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-schulz.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80



Bürgermeister Alexander Immisch (links) und sein Eschborner Kollege Adnan Shaikh gaben sich vor dem Verwaltungsgericht die Hand und stimmten einem Mediationsverfahren zu. Foto: Stadt Eschborn

Schwalbach und Eschborn vereinbaren Mediation bezüglich des Ausbaus der Obermayr-Schule

Das Gerichtsverfahren ruht

Schwalbach und Eschborn haben sich in Bezug auf den Bebauungsplan für die Erweiterung der Obermayr-Schule darauf verständigt, durch ein Schlichtungsverfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof Kassel eine gemeinsame Lösung des Rechtsstreits anzustreben.

Im Dezember 2022 hatte die Stadt Eschborn einen Antrag auf Normenkontrolle gegen den Bebauungsplan der Stadt Schwalbach gestellt. Dieser Plan sieht die Erweiterung der Obermayr International School in der Straße „Am Weißen Stein“ vor. Die Stadt Eschborn äußerte Bedenken hinsichtlich der verkehrlichen Erschließung, insbesondere im Hinblick auf den stark belasteten Knotenpunkt Frankfurter Straße/Sossensheimer Straße. Die Obermayr-Schule ist nur über Eschborner Straßen zu erreichen. Schon heute kommt es morgens und nachmittags immer wieder zu Verkehrsbehinderungen.

Allerdings betont die Stadt Eschborn, dass der Ausbau der Schule „zu keiner Zeit“ verhindert werden. Die Stadtverordneten der Nachbarstadt sahen lediglich die Interessen ihrer Stadt nicht ausreichend berücksichtigt. Schwalbach hatte die Bedenken aus Eschborn im Bebauungsplanverfahren verworfen.

Da im Vorfeld offenbar nur wenig zwischen den Städten verhandelt worden war, kam es nun auf Betreiben von Eschborn zu einem ersten Termin vor dem Verwaltungsgericht in Kassel, zu dem auch die Bürgermeister Alexander Immisch und Adnan Shaikh persönlich anreisten.

Auf Vorschlag des Gerichts verzichteten die beiden Städte zunächst auf ein aufwändiges Gerichtsverfahren und leiten stattdessen ein Mediationsverfahren ein, um eine „gemeinsame effiziente und zeitlich überschaubare Lösung zu finden“, wie es in einer gemeinsamen Pressemitteilung heißt.

Im Rahmen dieses Verfahrens wird auch die Obermayr-Schule selbst hinzugezogen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Ziel sei es, „geeignete Lösungsmöglichkeiten auf fachlicher Ebene zu erarbeiten und diese zwischen den beteiligten Parteien zu klären“.

Währenddessen ruht das Gerichtsverfahren. Eine öffentliche Mitteilung über die Ergebnisse soll nach einer Einigung zwischen den Parteien über die umstrittenen Verkehrsthemen erfolgen.

Beide Bürgermeister sind laut der Pressemitteilung mit der Vereinbarung zufrieden und zuversichtlich, dass eine „bestmögliche verkehrliche Lösung im Interesse aller Beteiligten“ gefunden werden kann. Dadurch soll nicht nur die Rechtssicherheit für die Erweiterung der Schule gewährleistet, sondern vor allem auch den Schülerinnen und Schülern eine optimale Lernumgebung geboten werden.

red

www.schwalbacher-zeitung.de

Die
Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsvereinigung Schwalbach am Taunus

Einladung zur Mitglieder-Versammlung am Montag, 24. Juli 2023, 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte des Vorstands und der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Nachwahl zum Vorstand
- Wahl der Rechnungsprüfer
- Wahl der Delegierten zur Kreismitgliederversammlung
- Genehmigung des Wirtschaftsplans
- Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung findet als Präsenz-Veranstaltung in der Station des DRK Schwalbach, Schulstraße 7 (Alte Schule), 65824 Schwalbach, statt.

Mitglieder werden unter Angabe der postalischen und der E-Mail Adresse um **Anmeldung bis zum 20. Juli 2023** unter **info@drk-schwalbach.de** oder **Tel. 06196 / 82966** gebeten.

gez. Der Vorstand



Vorschulkinder besuchten den Bürgermeister im Rathaus

Die Stadt erkunden

● **Acht Kinder der „gelben Gruppe“ der städtischen Kindertagesstätte Tausendfüßlerhaus gehen ab September zur Schule. Deshalb erkundeten sie gemeinsam mit Erzieher Benjamin Tuk und FSJlerin Medina Binder die Stadt.**

Auch ein Besuch bei Bürgermeister Alexander Immisch war

Ende Juni Teil des Programms. Dafür hatten sich die Kinder mit vielen Fragen vorbereitet, die der Rathauschef beantwortete. Die meisten Exkursionen ins Stadtgebiet führten die Kindergartenkinder zu Schwalbacher Spielplätzen, einmal sogar per Fahrt im Linienbus. Ein weiteres Ziel der Stadterkundung waren Schwalbacher Sehenswürdigkeiten.

red



Zusammen mit Erzieher Benjamin Tuk (Mitte) und FSJlerin Medina Binder (links) besuchten acht Kinder der „gelben Gruppe“ der Kita Tausendfüßlerhaus das Schwalbacher Rathaus. Foto: mag

Heute Abend geht es im Bürgerhaus um die hohen Feiertage von Katholiken und Sikhs

Dialog zwischen Religionen

● **Der Interreligiöse Arbeitskreis informiert in einer Veranstaltungsreihe über die Feste und Feiertage der großen Weltreligionen. Den Auftakt bildeten am 20. Juni die Hindus und Bahai. Heute folgen die Katholiken und Sikhs.**

Der Hinduismus kann auf eine 5.000 Jahre lange Religionsgeschichte zurückblicken. Mit seinen 330 Millionen Götern ist es unmöglich, alle Feste zu benennen. Jedoch gibt es zwei ganz große Feierlichkeiten. Das ist einmal das Lichter-

fest „Diwali“, das den Sieg des Guten über das Böse symbolisiert. Gleichzeitig dankt man für Gesundheit, Wohlstand, Frieden und Tapferkeit.

Am Frühlingsfest „Holi“ bewirft man sich mit farbigem Pulver und Wasser, um der Freude über den beginnenden Frühling Ausdruck zu verleihen. Mittlerweile hat dieses Fest in einigen Gebieten Deutschlands Einzug gehalten. Sumeed Anand zog mit vielen farbfrohen Fotos das Publikum in ihren Bann.

Guido Ettlich von den Bahai konnte „nur“ auf eine 180-jährige Religionsgeschichte zurück-

blicken. Dennoch war es interessant zu erfahren, dass sich bei den vielen Festen noch kein bestimmtes Brauchtum entwickelt hat, und die Gläubigen die Feiertage sehr individuell begehen. Ein ganz wichtiger Tag ist das Neujahrsfest „Nouroz“ am 21. März.

Der „Interreligiöse Dialog“ wird am heutigen Mittwoch, 5. Juli, um 20 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus fortgesetzt. Dieses Mal geht es um Katholiken und Sikhs. Am Dienstag, 18. Juli, werden die Religionen der Protestanten und der Muslime vorgestellt.

red

Projekt des ADFC misst Überholabstände und das Verkehrsaufkommen – Jetzt bewerben

ADFC sucht nach Testpiloten

● **Unter dem Motto „Aufklären statt anklagen“ will der ADFC Main-Taunus mit seinem „OpenBikeSensor-Projekt“ Überholvorgänge vermessen, um mit statistischen Daten beispielsweise zu klären, wo Autos im MTK mit zu wenig Abstand zum Fahrrad überholen.**

Laut Straßenverkehrsordnung muss der Abstand innerorts 1,50 Meter und außerorts zwei Meter betragen. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Radfahrer oder die Radfahrerin auf der Straße oder auf einem Radfahr- oder Schutzstreifen fährt. In der Praxis halten sich viele Menschen am Lenkrad von Kraftfahrzeugen an diese Regel.

Allerdings nicht alle. Und es gibt laut ADFC bestimmte Straßen, an denen außergewöhnlich oft gegen die Abstands-Vorschrift verstoßen wird.

Die transparente Datenerhebung durch das „OpenBikeSensor-Projekt“ soll vor allem Alltagsradfahrenden helfen, ihre „subjektive Unsicherheit in objektive Evidenz“ umzuwandeln. Lokalpolitikerinnen und -politiker können diese Informationen dann laut ADFC nutzen, um die Radinfrastruktur zu verbessern und so das Radfahren attraktiver und sicherer zu machen.

Das kleine Messgerät wird an der Sattelstütze des Fahrrads montiert und misst per Ultraschall zentimetergenau den

Abstand vorbeifahrender Fahrzeuge. Die Messwerte können direkt auf einem Display abgelesen werden und werden zusammen mit den GPS-Koordinaten gespeichert. So können sie später auf der Straßenkarte ausgewertet werden.

Ab sofort können sich Interessierte bei Roland Behme per E-Mail an roland.behme@adfc-mtk.de melden. Im Vorfeld wird geklärt, ob das Routenprofil und das Rad für die Montage des „OpenBikeSensors“ geeignet sind. Bei einem Montagetermin werden das Gerät und die Bedienung erklärt, und los geht die Messung für einen Zeitraum von vier bis acht Wochen. Die aufgezeichneten Daten werden anonymisiert.

red



Der ADFC-Main-Taunus startet das „OpenBikeSensor-Projekt“, um den Abstand bei Überholvorgängen zu messen. Dafür werden nun auch in Schwalbach Pilotinnen und Piloten gesucht. Foto:ADFC

Hospizverein Lebensbrücke

Zurück ins Leben finden

● **Der Hospizverein Lebensbrücke lädt zum „Weg ins Leben – Café“ am 11. Juli von 17 bis 19 Uhr im Hospiz Lebensbrücke in der Dalbergstraße 2a in Flörshheim ein.**

Das Café, das Raum für Trauer bietet, findet jeweils am zweiten Dienstag im Monat statt. Dort können sich Trauernde treffen und sich austauschen. Getränke und ein kleiner Snack werden angeboten. Es werden Menschen da sein, die zuhören und mitempfinden.

red

Am Niederhöchstädter Pfad

Einsatz durch das Fenster

● **Die Feuerwehr wurde in der Nacht zum Samstag in den Niederhöchstädter Pfad alarmiert.**

Dort war eine hilflose Person in einer verschlossenen Wohnung. Die Feuerwehr verschaffte sich über ein Fenster Zugang zu der Wohnung und öffnete dem Rettungsdienst die Tür.

red



Die zehn Schwalbacher Minigolfspielerinnen und -spieler waren begeistert.

Foto: mag

Seniorenbeirat spielt ab sofort immer am letzten Dienstag im Monat im Sodener Kurpark

Minigolfturnier kommt gut an

● **Das Angebot des städtischen Seniorenbeirats zum gemeinsamen Minigolfspielen in Bad Soden stieß auf viel Begeisterung.**

Zehn Personen fanden sich am Dienstag vergangener Woche an der Minigolfanlage am Kurpark ein und rangen in zwei Gruppen um den „Tagesieg“.

Es hat allen so viel Spaß gemacht, dass beschlossen wurde, über den Sommer am jeweils letzten Dienstag eines Monats Minigolf zu spielen. Weitere Interessierte sind willkommen. Die nächsten Termine sind am 25. Juli, 29. August und 26. September. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Ein Spiel auf den 18 Bahnen kostet fünf Euro. Treff-

punkt ist an der Minigolfanlage in der Kronberger Straße 6 in Bad Soden jeweils um 14.45 Uhr. Die gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit der S3 ab S-Bahnhof Schwalbach-Limes ist möglich. Treffpunkt am Bahnhof ist jeweils um 14.15 Uhr. Ein Gruppentagesticket für fünf Personen kostet 10,50 Euro. Der Fahrpreis wird auf die Gruppe umgelegt.

red

Neue Kinderkurse in der Musikschule Taunus – Bei einigen Angeboten sind noch Plätze frei

Die Welt der Musik altersgerecht erleben

● **In den Kursen für bis sechsjährige Kinder sollen diese die Welt der Musik angedeutet an ihr Alter kennen lernen dabei Spaß haben. Die Kurse finden wöchentlich an Schultagen statt und dauern 60 Minuten.**

Wenige freie Plätze gibt es nach Angaben der Musikschule Taunus noch in folgenden Kursen: Musikgarten mit Begleitperson (1- bis 2-Jährige) montags um 16.45 Uhr in Kronberg,

Eltern-Kind-Kurs (0- bis 3-Jährige) freitags um 9.30 Uhr in Eschborn, Eltern-Kind-Kurs (2- und 3-Jährige) dienstags um 15 Uhr in Eschborn, Musikmüße ohne Begleitperson (3-Jährige) dienstags um 16 Uhr in Sulzbach, Musikwerkstatt 1 (4-Jährige) montags um 16 Uhr in Kronberg und dienstags um 16 Uhr in Eschborn, Musikwerkstatt 2 (5- und 6-Jährige) montags um 15.15 Uhr in Kronberg und dienstags um 17 Uhr in Eschborn.

Neben dem bekannten Jahresvertrag mit monatlicher Rate von 35,50 Euro gibt es auch einen „Zehnerblock“. Dieser kostet 157,50 Euro und gilt für zehn Kurstermine in Folge, mit Beginn zwischen September und Anfang Dezember. Eine persönliche Beratung erhalten Interessenten unter der Telefonnummer 06173/66110. Weitere Informationen und Online-Anmeldungen gibt es unter musikschule-taunus.de im Internet.

red

Leserbriefe

Zur Diskussion um die Straßennamen in Schwalbach erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbriefveröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Straße der Harmonie“

Auch ich kann dem Vorschlag der CDU sowie Herrn Schlosser nur zustimmen, was die Absicht Personen-neutraler Straßennennung angeht. Zumindest an dieser Stelle sollte man die Bürgerinnen und Bürger – insbesondere diejenigen, welche

es konkret betrifft – mitbestimmen lassen. Herr Schlosser hat sehr treffend an drei Beispielen aufgelistet, wie sich die Reputation von Personen im Laufe der Zeit – sagen wir – relativieren kann. Ich denke, es gibt genügend Kategorien, unter

welchen sich mit Fantasie und Kreativität auch interessante Straßennamen kreieren lassen, mit denen sich viele (wenn nicht sogar alle) identifizieren können, zum Beispiel „Straße der Harmonie“.

Herbert Ochs, Schwalbach

„Zwei Straßen nach Bächen benennen“

Der Entscheidung der CDU-Fraktion, „eine neutrale Benennung der Straßen“ vorzuschlagen, stimme ich zu. Schon jetzt liegen viele personenbezogene Namen vor, sodass eine Entscheidung sehr schwierig würde.

Ich schließe mich daher dem Vorschlag eines engagierten Bürgers an, die Julius-Brecht-Straße und den Rudolf-Dietz-Weg nach unseren Bächen zu benennen.

Die Julius-Brecht-Straße würde in „Am Waldbach“ umbe-

nannt und der Rudolf-Dietz-Weg würde künftig „Am Sauerbornsbach“ heißen.

Günter Pabst, Schwalbach

„Pabst war nicht bei allen Themen befangen“

Wieder einmal greift Herr Schlosser mit seiner Empörung direkt ins oberste Regal. Vor der Beratung der Straßennamen hat Herr Pabst die Sitzung verlassen. Dafür bedurfte es eines Hinweises auf eine mögliche Befangenheit wegen des Wohnorts der Schwester. Die restliche Sitzung fand ohne Herrn Pabst statt. Ein Skandal? Eine „schwere Beschädigung der Reputation“? Vielleicht wäre Herr Schlosser besser beraten, wenn er sich Superlative für andere Gelegenheiten aufheben würde, wo sie eher angebracht sind.

Denn: Beraten wurden Umbenennungen von drei Straßennamen zuzüglich vieler weiterer Einzelheiten wie die Unterstüt-

zung der Betroffenen, das Aufstellen von Hinweisschildern, die Einführung eines Gedenktages oder die Aufarbeitung für eine Veröffentlichung auf der städtischen Website. Nicht bei allen Themen ist überhaupt eine Befangenheit gegeben und wo gegebenenfalls doch, jedenfalls nur in Bezug auf eine Straße und nicht auf alle drei. Schließlich wohnt die Schwester nur in einer Straße.

Wäre Herrn Pabst also ohne den Hinweis auf eine mögliche Befangenheit ein Fehler unterlaufen? Ja. Hat es tatsächlich einen Fehler gegeben? Nein. Gibt es an der Ausübung des Amtes des Stadtverordneten-vorstehers ansonsten Grund zur Kritik? Nein. Wegen eines

nur beinahe unterlaufenen Fehlers dem seit beinahe 50 Jahren aktiven und sehr verdienten Kommunalpolitiker Pabst die Reputation auszusprechen ist daher nicht in Ordnung.

Eyke Grüning, Schwalbach

Anmerkung von Mathias Schlosser: Im Gegensatz zum Leserbrief von Herrn Grüning enthält mein Kommentar vom 21. Juni keinen Superlativ. Außerdem bin ich weder empört, noch habe ich dem verdienten Kommunalpolitiker Günter Pabst die Reputation abgesprochen. Ich habe lediglich festgestellt, dass dessen „Reputation als Stadtverordnetenvorsteher schwer beschädigt“ ist. Das ist etwas ganz Anderes.



Zahlreiche große Konzerte kann der Schwalbacher Gesangverein „Pro Musica“ vorweisen, wie hier die Aufführung des Chorwerks „The Armed Man – A Mass for Peace“ in der St.-Pankratius-Kirche im Jahr 2019. Nun feiert der Verein sein 175-jähriges Bestehen und lädt zu einem großen Jubiläumskonzert ein.

Der Gesangverein Pro Musica Schwalbach feiert sein 175-jähriges Bestehen mit einem großen Auftritt im Bürgerhaus

Pro Musica: „Höchste Zeit für Musik“

● **Anlässlich seines 175-jährigen Bestehens lädt der Schwalbacher Gesangverein „Pro Musica“ am Samstag, 8. Juli, um 19 Uhr zu einem großen Jubiläumskonzert in den großen Saal im Bürgerhaus ein.**

Unter dem Motto „Höchste Zeit für Musik“ nehmen die fünf Chöre des Vereins die Konzertbesucherinnen und -besucher auf eine musikalische Zeitreise mit, beginnend mit „Die Gedanken sind frei“ aus dem 19. Jahrhundert über Lieder des 20. und 21. Jahrhunderts bis hin zu aktuellen Popsongs. Der Eintritt kostet acht Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder. Karten gibt es bei „Schmuck & Edelsteine Karaiskos“ am Marktplatz 42 und bei der Papierstraße 23. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Auf unglaubliche 175 Jahre Vereinsgeschichte können nur

wenige Vereine zurückblicken. Hervorgegangen aus dem im Jahr 1848 gegründeten Männergesangverein „Amicitia“ ist der heutige Verein unter dem Namen „Pro Musica“ der älteste Verein Schwalbachs und einer der ältesten im Main-Taunus-Kreis.

Die wechselhafte Geschichte des Vereins hat die Vereinsführung zum Jubiläum auf „Roll ups“ sichtbar gemacht, die auch am Konzertabend im Foyer im Bürgerhaus zu sehen sein werden. Ein wichtiger Wendepunkt für den Verein aus heutiger Sicht war das Jahr 1977, als der Vorstand des langjährigen Männergesangvereins sich dazu entschloss, den Verein auch für Frauen zu öffnen. Das hatte allein praktische Gründe: Dem Chor gingen die gesangswilligen Männer aus. Nicht bei allen Vereinsmitgliedern stieß die Entscheidung des damaligen Vorstands für einen gemischten Chor auf Zustimmung und führte tatsächlich auch zum Austritt einiger Herren.

Die mutige Entscheidung sorgte wohl dafür, dass der Verein auch heute noch besteht und mit fünf Chören so viele Gesangsgruppen hat wie noch nie. Der gemischte Chor „TonArt“ unter der Leitung von Holger Pusinelli singt alles, was Spaß macht von Pop über Rock bis hin zu Gospelmusik. Der Frauenchor „Dreiklang“ mit Chorleiter Tobias Prautsch besteht seit 2010 und widmet sich vorrangig Chorliteratur in deutscher Sprache mit Stücken aus der Volksmusik, Klassik, Romantik, Musicals oder Operette. Mit dem Frauenensemble „Li(e)schatten“ hat „Pro Musica“ einen weiteren Chor, der ein gemischtes Repertoire aus Pop, Rock und Volksmusik singt. Chorleiterin ist Hanna Serr.

Besonders erfreulich ist aus Sicht des Vereins, dass er auch über einen Kinder- und einen Jugendchor verfügt, die zu manchen Zeiten sogar Aufnahmestopps haben. Die beiden jungen Chöre „Musica

Kids“ und „Musica Teens“ führen jedes Jahr ein Musical auf und beteiligen sich am alljährlichen Weihnachtskonzert. Beide Chöre werden von Tobias Prautsch geleitet.

„Wir sind sehr stolz, dass wir so engagierte Chorleiterinnen und Chorleiter und ein so gut funktionierendes Vereinsleben haben“, betont die Vereinsvorsitzende Maria Albert-Damaschke. Das sei nicht selbstverständlich. Viele Chöre seien nicht gut durch die Pandemie gekommen und hätten viele Sängerinnen und Sänger verloren. „Unsere Chorleiter haben für alle Chöre auch während der Pandemie Angebote gemacht. Wir haben online geprobt, Übungsdateien zur Verfügung gestellt und versucht, per Zoom-Sitzungen den Kontakt zu halten. Das ist uns weitgehend gelungen und wir sind mit unseren fünf Chören im Jubiläumsjahr so gut aufgestellt wie nie“, berichtet die Vorsitzende mit Stolz.

red

Günter Pabst besuchte das Hilfsnetzwerk für NS-Verfolgte in der Ukraine – Dank für die Unterstützung aus Schwalbach

Medikamente, Lebensmittel und Geld

● **Anlässlich des DAGS-Aufenthaltes in Berlin, nutzte Günter Pabst den freien Tag, um mit Hartmut Bäumer dem „Hilfsnetzwerk Ukrainehilfe“ einen Besuch abzustatten. Hartmut Bäumer und Günter Pabst in-**

tierten den Ukraine-Spendenauftrag, der vom Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis unterstützt wird.

Aus diesem Spendentopf erhielt das Hilfsnetzwerk bisher 2.500 Euro. Im Stadtteil Schöneberg unterhält es einen großen Raum, der als Büro und auch als Veranstaltungsort genutzt wird. Empfangen wurden Günter Pabst und Hartmut Bäumer von den Koordinatorinnen Ragna Vogel und Janna Petersen, die das Hilfsnetzwerk für NS-Überlebende in der Ukraine organisieren. Ragna Vogel und Janna Petersen sind hauptamtliche Mitarbeiterinnen, doch ihre Stelle wird nicht aus Spendengeldern finanziert, sondern von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) bezahlt.

Sie berichteten, dass einige Gedenkstätten schon lange Kontakte mit Überlebenden und deren Dachorganisationen in der Ukraine gepflegt hätten, darunter die Ukrainische Union der Häftlinge-Opfer des Nationalsozialismus (USVZhN), die über viele Filialen im ganzen Land verfügt. Daran konnte angeknüpft werden. Es haben sich aber auch neue Kontakte ergeben, so beispielsweise zu der Roma-Organisation „Bachtalo Drom“, die sich für die Rechte

der Minderheit im Gebiet Odessa einsetzt.

Das gesammelte Geld gehe ausschließlich an die Partner in der Ukraine. Die wüssten am besten, was damit gemacht werden müsste – ob man dafür Medikamente kauft, Lebensmittel oder kleine Geldbeträge weitergebe. Ragna Vogel versicherte, dass 100 Prozent der Spenden auch bei den Bedürftigen ankämen.

Beeindruckend ist laut Günter Pabst die Bilanz eines Jahres: Das Hilfsnetzwerk hat bisher 1.170 Mal NS-Überlebende sowie über 673 Mal Angehörige und Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine mit finanziellen Soforthilfen unterstützt. 132 Überlebende erhalten eine regelmäßige monatliche Unterstützung in Höhe von 40 Euro im Rahmen der Patenschaften. Außerdem wurden bisher über 1.900 Hilfspakete für Überlebende mit grundlegenden Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten und Kleidung an die Überlebenden verteilt.

Ragna Vogel bedankte sich für die Unterstützung aus Schwalbach und dem Main-Taunus-Kreis.

red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

8. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 8. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

am **Mittwoch, 05.07.2023, um 19:30 Uhr** im **Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments am 08.02.2023
02. Stand der Vorbereitungen zur Neuwahl
03. Bericht aus der LAG KiJuPa
04. Bericht Jugendparlament
05. Bericht des Bürgermeisters
06. Sonstiges

Schwalbach am Taunus, 28.06.2023
gez. **Josefine Zehnter, Vorsitzende**

23. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

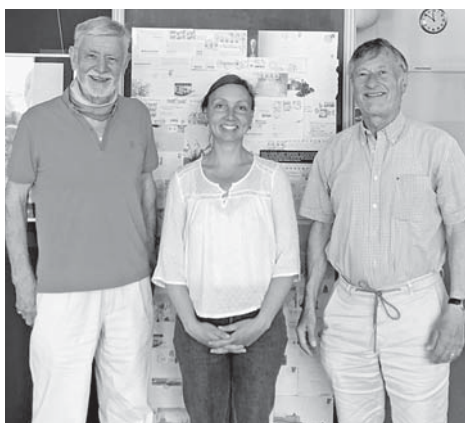
Hiermit gebe ich bekannt, dass die 23. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am **Donnerstag, 06.07.2023, um 19:30 Uhr** im **Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.06.2023
02. Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 19/M 0093 vom 10.01.2023, Magistrat
03. Grundstücksangelegenheit
1. Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken in der Flur 41, Flurstücke 213, 215, 216, 217, 218, 219 und 220 für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses zu einem Gesamtpreis von 2.892.400 EUR zuzüglich Nebenkosten in Höhe von 318.000 EUR
2. Zahlung einer Verzinsung von 1,1 % des Kaufpreises an die Eigentümerinnen und Eigentümer ab dem 01.01.2020 bis zum Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43, längstens jedoch bis zum 31.12.2023.
3. Zahlung einer Entschädigung von 1,5 % des Kaufpreises an die Eigentümerinnen und Eigentümer, sofern in 2023 kein Planungsrecht geschaffen werden kann
Vorlage Nr. 19/M 0107 vom 06.06.2023, Magistrat
04. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltze-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 19/M 0109 vom 20.06.2023, Magistrat
05. Abschluss einer Partnerschaftvereinbarung Großer Frankfurter Bogen; Vorlage Nr. 19/M 0110 vom 20.06.2023, Magistrat
06. Beschlussfassung über den Neuabschluss des Wasserlieferungsvertrages mit der Hessenwasser GmbH & Co. KG ab dem 01.01.2024
Vorlage Nr. 19/M 0111 vom 27.06.2023, Magistrat
07. Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
08. Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse – Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers
Vorlage Nr. 19/A 0077 vom 13.12.2022, Pabst, Günter
09. Städtische Liegenschaft Bund Deutscher Pfadfinder (BDP), Eschborner Straße, für Stadtentwicklung nutzbar machen
Vorlage Nr. 19/A 0089 vom 14.03.2023, FDP & Freie Bürger Fraktion
10. Änderungsantrag FDP & Freie Bürger zur 19/M 0093
Vorlage Nr. 19/A 0095 vom 27.04.2023, FDP & Freie Bürger Fraktion
11. Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser; Vorlage Nr. 19/A 0097 vom 28.04.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
12. Neue Straßennamen für Schwalbach - zu Konzept und Kriterien
Vorlage Nr. 19/A 0107 vom 16.05.2023, SPD Fraktion
13. Neue Straßennamen - erster konkreter Vorschlag
Vorlage Nr. 19/A 0108 vom 16.05.2023, SPD Fraktion
14. Zukünftige Benennung von Straßennamen
Vorlage Nr. 19/A 0110 vom 25.05.2023, FDP & Freie Bürger Fraktion
15. Aufstellung eines Bebauungsplans mit Veränderungssperre im Bereich Burgstraße und Hauptstraße; Vorlage Nr. 19/A 0111 vom 30.05.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
16. Offenlegung aller bestehenden Mietverhältnisse der Stadt Schwalbach und Bereitstellung einer Übersicht
Vorlage Nr. 19/A 0113 vom 19.06.2023, Fraktionen der SPD und CDU
17. Überarbeitung der Planung für die Kindertagesstätte St. Pankratius
Vorlage Nr. 19/A 0114 vom 20.06.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
18. Anwohnerfreundliche Gestaltung der Straße „Am Taunusblick“
Vorlage Nr. 19/A 0115 vom 20.06.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
19. Verhandlungen mit der Süwag Grüne Energien und Wasser AG & Co KG über verbraucherfreundliche Fernwärmepreise; Vorlage Nr. 19/A 0116 vom 20.06.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
20. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 29.06.2023
gez. **Eyke Grüning, Vorsitzender**



Günter Pabst (links), Ragna Vogel und Hartmut Bäumer vor der Wand mit den Dankesbriefen der NS-Überlebenden. Foto: privat



Zwölf Jugendliche wandern im August wieder durch Korsika

Vorbereitung läuft

Das interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ veranstaltet in den Sommerferien wieder eine Korsika-Wanderung. Zwölf Jugendliche haben sich darauf am langen Fronleichnamswochenende vorbereitet.

Mit fünf Kilogramm Eigengepack und sieben Kilogramm Lebensmittel im Rucksack machen sich zwölf Jugendliche im August wieder für zwei Wochen nach Korsika auf Wanderschaft. Um das Material und sich selbst zu testen, fand wieder eine Vorwanderung im Hunsrück statt, an dem auch alle Einzelheiten der Fahrt, insbesondere die Wanderroute, besprochen wurden.

Seit 1984 finden diese minimalistischen Wanderungen statt, die von Heidelinde und

Herbert Swoboda begonnen wurden und nun von Julia Redcher und Michel Ronimi bereits zum dritten Mal fortgeführt werden. Angereichert wurden sie nun um Rechercheaktivitäten zu den Lebensbedingungen der ländlichen Einwohnerinnen und Einwohner im Gebirge.

An- und Abreise erfolgen mit dem Zug und der Fähre und übernachtet wird unter freiem Himmel statt. Ausrüstungsgegenstände und Lebensmittel werden vorher gewogen und dann gerecht verteilt. Jedes unnötige Gramm wird zu Hause gelassen und symbolisch dafür steht die Zahnbürste mit abgesägtem, verkürztem Stiel.

Bis auf ein Notfallhandy, bleiben die anderen Telefone ebenfalls zu Hause. Mittlerweile sind die Korsikafahrten bei Jugendlichen aus Schwalbach beliebt. red

Termine für das zweite Halbjahr

Neuer Kalender wird verteilt

Heute kommt der neue Schwalbacher Terminkalender für das zweite Halbjahr 2023 heraus.

Das Faltblatt, das von der Schwalbacher Zeitung herausgegeben wird, wird zusammen mit dieser Ausgabe kostenlos an alle Haushalte in Schwalbach verteilt. Der Kalender enthält alle bereits bekannten, öffentlichen Termine, die in der Zeit von Juli bis Dezember in Schwalbach stattfinden – vom Sommertreff über WiTechWorträge bis hin zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung.

Wer keinen Kalender bekommen hat, kann sich unter der Telefonnummer 06196/848080 an den Verlag wenden. Außerdem liegen die Kalender an verschiedenen Stellen in der Stadt aus. red



Engstelle muss sein. Nach voraussichtlich bis Freitag, 14. Juli, muss die obere Bahnstraße im Einmündungsbereich zur Frankfurter Straße und zum Steinweg halbseitig gesperrt bleiben. Der Grund ist nach Angaben der Stadtverwaltung eine starke Fahrbahnabsenkung in der Mitte des Fußgängerüberwegs mit unklarer Ursache, die zur Gefahrenabwendung umgehend behoben werden muss. Für die Dauer der Sanierungsmaßnahme ist eine Einfahrt in die obere Hälfte der Bahnstraße nicht möglich. Die Umleitung ist über die Feldbergstraße und den Niederhöchstädt-Pfad ausgeschildert. „Bergab“ kann die Engstelle befahren werden. Foto: Schlosser

Vier Vorlesenachmittage im Foyer des Bürgerhauses im Juli mit Sach- und Märchengeschichten

Bienen, Schnecken, Rapunzel

Der Vorlesommer in der Stadtbücherei bringt im Juli neue Sach- und Märchengeschichten für das Erzähl-Theater „Kamishibai“. Jeden Mittwoch um 15.15 Uhr wird im Foyer des Bürgerhauses Kindern von vier bis sieben Jahren vorgelesen und im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt.

Den Anfang macht am heutigen Mittwoch eine Sachgeschichte über Bienen. Sobald die Pflanzen blühen, summt und brummt es in der Luft von herumfliegenden Insekten wie Schmetterlingen, Käfern und

Wespen. Auch die Bienen sind unterwegs und fliegen von Blüte zu Blüte, um Nektar und Pollen für sich und ihren Nachwuchs zu sammeln.

Am 12. Juli geht es mit „Emma und Paul auf dem Wochenmarkt“ weiter. Was muss man mitnehmen, wenn man zum Einkaufen geht? Welche Stände gibt es dort und welche Lebensmittel? Auf dem Nachhauseweg freuen sie sich schon darauf, beim Kochen mit den gekauften Lebensmitteln zu helfen.

Weiter geht es märchenhaft am 19. Juli mit der Geschichte von Rapunzel, die von einer bösen Zauberin in einen Turm

gesperrt wird – einem Märchen der Gebrüder Grimm.

Am 26. Juli gibt es spannende Fakten und Sachgeschichten über Schnecken mit und ohne Haus. Wie kommt die Schnecke in ihr Haus? Schnecken sind die einzigen Weichtiere, die nicht nur im Wasser, sondern auch an Land leben.

Für die Teilnahme an der Lesetreppe bittet das Team der Stadtbücherei um eine Voranmeldung, direkt in der Interims-Bücherei im Rat- und Bürgerhaus, per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder auch unter der Telefonnummer 06196/804-333. red

Die Schwalbacher Spielplätze wurden auf den Sommer vorbereitet – Vielfältige Spielangebote

Schirme für die Spielplätze

Im Sommer haben die Spielplätze Hochsaison. Die Stadt Schwalbach hat nun an einigen Spielplätzen und Sportstätten Sonnensegel und bunte Sonnenschirme für den nötigen Sonnenschutz angebracht.

„Wir halten in Schwalbach viele attraktive Spielplätze und Sportstätten vor, die kontinuierlich erneuert und den aktuellen Anforderungen angepasst werden“, sagt Bürgermeister Alexander Immsich. Pünktlich zum Sommeranfang fanden Kinder am Spielplatz Niederhöchstädter Pfad Schutz vor den Sonnenstrahlen unter zwei neuen großen Sonnenschirmen, die im Kleinkindbereich und bei der Wasserspielanlage neu aufgestellt wurden. Auch am Spielplatz in der Spechtstraße wurde

Ende Juni ein neuer großer Sonnenschirm aufgebaut. Eine neue Spielanlage, als Ersatz für das abgebaute Baumhaus, ist bestellt und wird voraussichtlich Anfang August eingebaut.

Am Spielplatz in der Bremer Straße können Kleinkinder ebenfalls ihren Spaß am Wasserspielgerät haben und ein Sonnensegel bietet Schutz vor den Sonnenstrahlen.

Am Spielplatz Rudolf-Dietz-Weg findet man Schutz unter Platanen und kann Spaß haben auf einer Stehwippe, im Vogelneuf, Tischtennis spielen, rutschen und klettern und Rollenspiele spielen an der Kombispielanlage, schaukeln auf den Federspieleräten Möwe und Pferd und sich drehen in der Spinner-Bowl, balancieren auf einem Skateboard und durch einen Kriechtunnel krabbeln.

Ein Spielplatz für Kleinkinder an der oberen Friedrich-Stoltz-Straße bietet einen kleinen Sandkasten mit Sonnensegel, eine Rutsche, eine 2er-Federschwippe, eine Kleinkindschaukel, einen Sandspieltisch, ein Kleinkinderkarussell und eine Federschwippe.

Demnächst wird auch der Spielplatz am unteren Marktplatz fertig gestellt werden. Dort wird eine kleine Spielanlage mit Rutsche, ein Sitzkarussell und eine Dreier-Federschwippe eingebaut. Das Wasserspiel und die vielen neuen Bänke laden ebenfalls zum Aufenthalt ein.

Bei Fragen und Anregungen zu den Spielplätzen steht Simone Venino unter der Telefonnummer 06196/804147 oder per E-Mail an simone.venino@schwalbach.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung. red



Auf dem Spielplatz Niederhöchstädter Pfad bieten zwei neue Sonnenschirme im Kleinkindbereich und bei der Wasserspielanlage Schutz vor den Sonnenstrahlen. Foto: mag

Die schönsten Bäder

Form und Funktion lassen sich im Badezimmer gut verbinden – Fliesen bieten Vorteile

Bäder für die Zukunft planen

Bei vielen Seniorinnen und Senioren steht ein neues Bad weit oben auf der Wunschliste. In der Planung spielt Barrierefreiheit eine Rolle. Sie ist aber nur ein Gesichtspunkt. Ebenso wichtig sind eine ansprechende Ästhetik, Komfortfunktionen und eine Ausstattung, die sich leicht sauber halten lässt. Durch eine clevere Planung und Modernisierung lassen sich diese Aspekte in vielen Bereichen verbinden.

platz so, dass der Unterschränk auch demontiert werden kann. So lässt sich das Waschbecken später auch im Sitzen nutzen.

Wandhängende WCs ohne Spülrand sind heute fast schon Standard. Aus gutem Grund: Sowohl das WC-Becken selbst, als auch die Bodenfliesen unter

der Toilette sind wesentlich leichter sauber zu halten als bei bodenstehenden Toiletten. Wie bei der Waschbeckenumgebung gilt auch beim WC: Wer die Wände mit Fliesen gestaltet, bekommt eine leicht zu reinigende, hygienische Oberflächengestaltung. djd



Wenn man Badboden und Dusche durchgängig fliest, wirkt der Raum großzügig und der Duschzugang ist barrierefrei. Foto: DJD/Engers



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de



Wir expandieren!

Aus 2 wird 1

Aufgrund unseres Firmenzusammenschlusses können wir zusätzliche Kapazitäten in folgenden den Gewerken anbieten:

- Heizung
- Sanitär / Bäder
- Wasserschadenbeseitigung/Trocknung
- Energieberatung

Naturalenergie Rhein-Main Gebäudetechnik
Hauptstraße 29 • 65760 Eschborn
Telefon 0800 / 7777 002
kontakt@naturalenergie-rhein-main.de
www.naturalenergie-rhein-main.de



Umweltschutzbeauftragter Maximilian Schneider freut sich über die Ausschilderung der Schwalbacher Schutzgebiete mit übersichtlichen Informationstafeln. Foto: mag

Tafeln weisen jetzt auf außergewöhnliche Naturräume hin

Besonders geschützt

● **Schon in den frühen 70er-Jahren begann die Stadt Schwalbach aktiv, ihre Grünflächen unter besonderen Schutz zu stellen. Heute hat der gesamte Stadtwald den Status „Bannwald“.**

Darüber hinaus gelten seit 2006 Bereiche des Sauerbornsbachtals als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) und sind Teil des europäischen Netzes an zusammenhängenden Schutzgebieten „Natura 2000“. An den Hauptzugängen des FFH-Schutzgebietes und des Schwalbacher Bannwaldes wurden jetzt Informationstafeln aufgestellt. Diese informieren über die lokale schützenswerte Pflanzen- und Tierwelt und zeigen dementsprechende Verhaltensregeln innerhalb des Naturraums auf.

Das Aufstellen der Hinweisschilder soll für den respekt-

vollen und achtsamen Umgang mit der Natur sensibilisieren und dazu beitragen, den Erhalt der Schutzgebiete zu gewährleisten. Bürgermeister Alexander Immisch: „Als Mitglied im Bündnis 'Kommunen für biologische Vielfalt' haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Erhalt der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Stadtentwicklung verstärkt zu berücksichtigen, die Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen zu stärken, zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Die Ausschilderung unserer Schutzgebiete ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg.“

Im Rathaus ist der städtische Ansprechpartner für Fragen des Natur- und Umweltschutzes Maximilian Schneider. Er ist unter der Telefonnummer 06196/804-175 oder per E-Mail an maximilian.schneider@schwalbach.de zu erreichen. red

Tierschützer feiern ein Fest

Sommerfest im Tierheim

● **Das Tierheim am Arboretum lädt am Sonntag, 16. Juli, von 11 Uhr bis 17 Uhr wieder zu einem Sommerfest ein.**

Auf die Besucherinnen und Besucher warten neben Kaffee und Kuchen, sowie einem veganen Food Truck interessante Einblicke in den Tierheimalltag. Katzenfreunde erhalten eine Einführung ins Klettertraining und zwischen 13 Uhr und 17 Uhr bietet der Fotograf Calle Plantiko ein Fotoshooting für alle Vierbeiner an. Es wird auch eine Tombola mit hochwertigen Gewinnen geben.

Wer nicht nur feiern, sondern auch gerne aktiv mitmachen möchte, kann sich bei Srinka Weisensee per E-Mail an srinka.weisensee@tierheim-bad-soden-sulzbach.de melden. Helfende Hände und auch weitere Kuchenspenden werden noch gesucht. red

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe III / 2023
5. Juli 2023



Edelsteine leuchten und zaubern ein Lächeln auf unser Gesicht

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Collier 585 Rotgold mit Anhänger
Topas London Blue,
84 Brill., zusammen 0,65 ct ws/i
€ 4.499,-

Unser Angebotspreis
€ 3.949,-
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
● Online-Kurse
● Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilstraße)
Telefon 06196 - 5514626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte



Aus der Region

Aprikosen und Kirschen zum aktuellen Tagespreis
verschiedene Sorten, süß und aromatisch

Juli – der Beeren-Monat!

Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren (rot/weiß/schwarz), Stachelbeeren und Waldheidelbeeren

Lecker und vitaminreich!

Tomaten verschiedene Sorten **ab 3,80 € / kg**
Gurken verschiedene Sorten **ab 1,20 € / Stück**
Salate frisch und knackig **1,20 € / Stück**

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

Gemüsebau Roos
... weil die Frische zählt

Aus eigenem Anbau:
● Salate und Gemüse ● Kartoffeln und Zwiebeln
Obst aus der Region

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten
info@gemuese-bau-roos.de
Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

ZUM BESTREICHEN
DIPPEN
GRILLEN
BELEGEN
TEILEN
ZUM SALAT
ALS ABENDBROT
FÜR ZWISCHENDURCH
ODER:
EINFACH OHNE ALLES!

getrocknete Tomaten und Walnüsse

TOMATOLINO & OLIVIA
IMMER ZUM WOCHENENDE